

**Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg**



**Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien**

Reichardtstr. 6  
06114 Halle  
<http://www.zirs.uni-halle.de>

**Tätigkeitsbericht 2014**

### ***Geschäftsführender Direktor***

Prof. Dr. Burkhard Schnepel (Ethnologie)  
Tel. 0345-55-24190, Fax: 55-27326  
E-Mail: burkhard.schnepel@ethnologie.uni-halle.de

### ***Direktorium***

Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost (Japanologie)  
Prof. Dr. Michael G. Müller (Osteuropäische Geschichte)  
Prof. Dr. Alfred Schäfer (Pädagogik)

### ***Wissenschaftlicher Beirat***

Prof. Dr. Edouard Conte (Laboratoire d'anthropologie sociale, Paris/ Institut für Sozialanthropologie, Universität Bern), Vorsitzender  
Prof. Dr. Anton Escher (Geographisches Institut/ Zentrum für Interkulturelle Studien, Universität Mainz)  
Prof. Dr. Ursula Rao (Institut für Ethnologie, Universität Leipzig)

### ***Wiss. Mitarbeiter***

Dr. Hanne Schönig (Organisation & Koordination/ Publikationen/ Südarabien-Forschung)  
Tel.: 0345-55-24081, Fax: 55-27299, E-mail: hanne.schoenig@zirs.uni-halle.de

Dr. Felix Girke (Tourismus- und Kulturerbe-Forschung/ Projektkoordination)  
Tel.: 0345-55-24173, Fax: 55-27299, E-mail: felix.girke@zirs.uni-halle.de

### ***wiss. Hilfskräfte***

Haushalt: Maren Mortell (Arabistik, Philosophie)

### ***Weitere Mitglieder***

Prof. François Bertemes, IKARE/Prähistorische Archäologie  
Prof. Thomas Bremer, Institut für Romanistik  
Prof. Christoph Brumann, MPI für ethnologische Forschung  
Prof. Armenuhi Drost, DAAD-Professur Armenologie  
Prof. Chris Hann, MPI für ethnologische Forschung  
Prof. Martin Klein, Institut für Volkswirtschaftslehre und Bevölkerungsökonomie  
Prof. Yvonne Kleinmann, Institut für Geschichte/Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien  
Prof. Ralph Ludwig, Institut für Romanistik  
Prof. Stephan Pfeiffer, Seminar für Klass. Altertumswissenschaft/Alte Geschichte  
Prof. Erik Redling, Institut für Amerikanistik, Mühlenberg-Zentrum für Amerikastudien  
Prof. Suzanne Schüttemeyer, Institut für Politikwissenschaft/Regierungslehre und Policyforschung  
Prof. Harald Schwillus, Institut für katholische Theologie und ihre Didaktik/Religionspädagogik  
Prof. Gretel Schwörer-Kohl, Institut für Musikwissenschaft/Musikethnologie  
Prof. Walter Slaje, Seminar für Indologie  
Prof. Johannes Varwick, Institut für Politikwissenschaft/Internationale Beziehungen

### ***Assoziierte Einrichtungen*** (Sprecher, Geschäftsführender Direktor)

Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien (Prof. Yvonne Kleinmann)  
Alte Geschichte/ Seminar für Klassische Altertumswissenschaften (Prof. Stefan Pfeiffer)  
Seminar für Indologie (Prof. Walter Slaje)  
Historiographie und Geisteskultur Kaschmirs, Arbeitsstelle der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz an der MLU (Prof. Walter Slaje)  
MESROP Arbeitsstelle für Armenische Studien (Prof. Armenuhi Drost)  
Zentrum für Archäologie und Kulturgeschichte des Schwarzmeerraumes e.V., (Prof. François Bertemes)  
Forschungsschwerpunkt „Gesellschaft und Kultur in Bewegung“ (Prof. Matthias Kaufmann, Prof. Reinhold Sackmann)  
MPI für ethnologische Forschung (Prof. Günther Schlee)  
MPI Fellow Group “Connectivity in Motion: Port Cities of the Indian Ocean” (Prof. Burkhard Schnepel)  
MPI Forschergruppe „The Global Political Economy of Cultural Heritage“ (Prof. Christoph Brumann)

# Inhalt

Vorwort	1
<b>I. Forschung und Netzwerke</b>	<b>3</b>
1. Mitglieder und assoziierte Einrichtungen	3
2. Drittmittelprojekt <i>Genealogy and history: collective identities in independent Kyrgyzstan</i>	4
3. Forschungskontext <i>Kulturerbe und Tourismus</i>	4
4. Netzwerke	5
4.1 Netzwerk „Cultural Heritage“ der MLU	5
4.2 Vernetzung mit dem Center for Area Studies (CAS), Leipzig	6
5. Internationale Kooperation: Vertrag mit der Universität Nizwa/Oman	6
<b>II. Weitere Aktivitäten</b>	<b>8</b>
1. Gastveranstaltungen	8
2. Publikationen	10
2.1 <i>Orientwissenschaftliche Hefte</i>	10
2.2 <i>Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien</i>	11
<b>III. Wissenschaftliche Mitarbeiter</b>	<b>12</b>



## **Vorwort**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des ZIRS,

das ZIRS hat in den letzten Jahren erfolgreich die Umwandlung von einem regionalwissenschaftlichen Zentrum der klassischen Art zu einem interdisziplinär ausgerichteten Zentrum für Regionalstudien gestaltet. Am ZIRS-Tag am 27. Oktober kamen die Mitglieder zu einem Forschungsaustausch zusammen, und die Fächer-Palette erstreckte sich von der Archäologie, der Alten Geschichte, der Ethnologie und der Romanistik über die Politikwissenschaft und Geschichte bis hin zur Wirtschaftswissenschaft. Die regionalen Foki, die aus diesen unterschiedlichen fachdisziplinären Perspektiven bearbeitet werden, spannen sich vom Pazifik über den Indischen Ozean, Afrika, das Mittelmeer und Osteuropa bis in die Karibik.

Die Aufgabe des ZIRS liegt nun darin, eine Zuspitzung und Engführung dieser Vielfalt hin zur Identifizierung einer oder mehrerer übergreifender Problematiken mit Blick auf einen Drittmittelantrag für einen Forschungsverbund zu erzielen. Aus den Forschungsinteressen und Lehraktivitäten der Mitglieder kristallisieren sich für zukünftige Zusammenarbeiten folgende Thematiken heraus: transmaritime Translationen und Konnektivität im Vergleich (Mittelmeer, Ostsee, Indischer Ozean, Karibik, Pazifik, Schwarzes Meer); eine Übertragung sprachökologischer Paradigmen auf kulturelle, wirtschaftliche und politische Austauschbeziehungen; eine Betrachtung von Hafenstädten vom Land aus, aus der Sicht territorialer Mächte und Akteure.

In diesem Zusammenhang wird auch zukünftig stärker die Zusammenarbeit mit Zentren außerhalb der MLU zu suchen sein. Weiterführende Gespräche wurden mit dem Centre for Area Studies (CAS) der Universität Leipzig sowie dem Zentrum für Interkulturelle Studien (ZIF) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz geführt. Auch internationale Kooperationen wurden auf den Weg gebracht: Gemeinsam mit dem Institut für Pharmazie initiierte das ZIRS federführend ein Universitätsabkommen mit der Universität Nizwa in Oman, dem sich das Seminar für Ethnologie, das Seminar für Arabistik/ Islamwissenschaft, das Institut für Germanistik und das Institut für Chemie anschlossen. Bei einem ersten Besuch des omanischen Koordinators in Halle im November wurden mögliche Kooperationen diskutiert und angestoßen. Der Rektor der Universität

Nizwa wurde zu einem Besuch nach Halle eingeladen. Des Weiteren konnte sich das ZIRS in die in verschiedenen Disziplinen der Universität bestehende Vernetzung mit Äthiopien einbringen und hat mit der Veröffentlichung des vom Mitarbeiter Felix Girke in der Publikationsreihe des Zentrums herausgegebenen Sammelbandes *Ethiopian Images of Self and Other* einen Beitrag zur internationalen Forschung zu und mit diesem überaus diversen Land geleistet.

Die Aktivitäten des ZIRS der letzten Jahre führten zur Gründung eines Netzwerks zur Thematik „Cultural Heritage“, das mittlerweile in der Hochschulleitung und im Bericht des Wissenschaftsrates als zukünftiger „profilbildender Schwerpunkt“ anerkannt ist und in dem es gelang, historisch arbeitende und auf die Gegenwart bezogene Fächer sinnvoll zusammen zu führen. Dies dient als Beispiel dafür, wie das ZIRS organisatorisch und inhaltlich Verbünde und Kooperationen aus dem vielfältigen Fächerspektrum der MLU kreieren kann. So sind auch die seit zwei Jahren intensiven interdisziplinären – auch über die Grenze von Natur- und Geisteswissenschaft hinausgehenden – Bestrebungen, ein Zentrum für Bioarchäologie zu gründen, mit dem Rückhalt des ZIRS und des Netzwerkes gut vorangeschritten.

Kurz- bis mittelfristig muss die jetzige organisatorische Basis des ZIRS in neue Forschungsk Kooperationen und weitere gemeinsame Aktivitäten, auch im Bereich der Lehre, überführt werden. Ich habe den Auftrag des Direktoriums und Beirats angenommen, diese Entwicklung auch die nächsten zwei Jahre unter Einbeziehung neuer Mitglieder im Direktorium voran zu bringen und werde dies mit Nachdruck verfolgen.

Burkhard Schnepel 22.12.2014

## I. Forschung und Netzwerke

---

### 1. Mitglieder und assoziierte Einrichtungen

#### Veranstaltungen

29. April Mitgliederversammlung

Mai–Juli Einzelgespräche mit neuen Mitgliedern des Zentrums

#### 27. Oktober ZIRS-Tag: Forschungsaustausch der Mitglieder

Burkhard Schnepel: *Begrüßung und Einführung*

François Bertemes (Prähistorische Archäologie): *Transfer und Kommunikation in der Südägäis während der Bronzezeit*

Steve Pagel (Institut für Romanistik): *Sprachkontakte im Pazifik: empirische Aspekte und neue theoretische Dimensionen*

Burkhard Schnepel (Seminar für Ethnologie; MPI Fellow Group): *Connectivity in Motion: Port Cities of the Indian Ocean*

Paulina Gulinska-Jurgiel (Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien): *Fluide Polonität. Polenforschung als Area Studies*

Christian Stock (Institut für Politikwissenschaft): *Subregionale Integrationsbestrebungen in Afrika und die Rolle der Europäischen Union*

Martin Klein, Bernard Oyayo (Wirtschaftswissenschaften): *Armut und Ungleichheit in Kenia: Ergebnisse einer Haushaltsstudie*

Stefan Pfeiffer (Seminar für Klassische Altertumswissenschaften): *Forschungen zur Entstehung und Entwicklung einer multikulturellen Gesellschaft im griechisch-römischen Ägypten*

Matthias Middell (Sprecher, Centre for Area Studies, Leipzig): *Area Studies und Transregionale Studien – Laufende Vorhaben an der Universität Leipzig*

Abschlussdiskussion

## **2. Drittmittelprojekt: *Genealogy and history: collective identities in independent Kyrgyzstan***

01.06.2010-31.05.2013, Publikationsmittel verlängert

*Projektleiter:* Prof. Dr. Burkhard Schnepel (ZIRS)/ Prof. Dr. Jürgen Paul (Orientalisches Institut)

*Externe Beratung:* Prof. Dr. Ildikó Bellér-Hann (Department of Cross-Cultural and Regional Studies, Universität Kopenhagen)

*Projektmitarbeiter:*

Dr. Svetlana Jacquesson, 01.06.2010-31.07.2012

Dr. Nathan Light, 01.08.2012-3.05.2013

*Förderung:* VolkswagenStiftung, Förderprogramm: "Between Europe and the Orient – A Focus on Research and Higher Education in/on Central Asia and the Caucasus"

In Vorbereitung: Publikation *History Making in Inner and Central Asia*, ed. Svetlana Jacquesson (Proceedings des Workshops 22.-23.02.2013 im ZIRS, Organisation: Dr. Svetlana Jacquesson, American University of Central Asia, Bishkek, Kyrgyzstan und Prof. Dr. Ildikó Bellér-Hann, Universität Kopenhagen) (s. Jahresbericht 2013)

## **3. Forschungskontext *Kulturerbe und Tourismus***

### **Workshop**

27. Juni – *Myanmarforschung 2014. Projekte, Pläne, Partnerschaften*

Phuong Le Trong (Bonn): *Vom Partikularen zum Integrativen*

Dagmar Hellmann (Passau): *Annäherung an die Kachin*

Michael Lidauer (Frankfurt/Main): *Wahlen – Friedensprozess-Evaluierung – Zivilgesellschaft*

Judith Beyer (Halle/ Saale): *Eigentum, Recht und Religion. Religiöse Minderheiten in Yangon*

Mandy Fox (Potsdam): *Rohingya – Staatenlose im Staat*

Laura Hornig (Hamburg): *Kein Weg zurück? Myanmars Flüchtlinge und die Diskussion um ihre Rück siedlung*

Felix Girke (Halle/Saale): *Kulturerbe in Zeiten des Wandels: heritage-ization in Myanmar*

Hans-Bernd Zöllner (Bonn): *Lost in Isolation – Myanmar-Forschung im gegenwärtigen Wind des Wandels*

Roundtable: *Projekte, Pläne, Partnerschaften (weiteres Vorgehen, gemeinsame Projekte, Kooperationen)*

#### **4. Netzwerke**

##### **4.1 Netzwerk „Cultural Heritage“ der MLU (s. Jahresbericht 2012)**

<http://www.cultural-heritage.uni-halle.de/>

*Sprecher:* Burkhard Schnepel (ZIRS) und Wolfgang Schenkluhn (Europäisches Romanik Zentrum, ERZ).

*Beteiligte Disziplinen:* Archäologie, Architektur, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Indogermanistik, Jura, Kunstgeschichte, Medienwissenschaften, Soziologie, evangelische und katholische Theologie

##### Termine 2014

12. Mai – Netzwerktreffen im ZIRS

19. Juni – Gastvortrag: Prof. Dr. Marie-Theres Albert (Brandenburgische Technische Universität Cottbus, Chair Intercultural Studies/UNESCO Chair in Heritage Studies): *Der heritage studies-Diskurs. Schutz und Nutzung von Erbe im Interesse menschlicher Entwicklung*. Organisation: ZIRS in Kooperation mit dem Netzwerk Cultural Heritage

10. Juli – Netzwerktreffen im Rahmen der Finissage der Ausstellung „Entgrenzung. Stahlplastik trifft Romanik“ im Europäischen Romanik Zentrum in Merseburg

14. Juli – Workshop “Critical Heritage Studies”

Dr. Rodney Harrison (Reader in Archaeology, Heritage and Museum Studies at the Institute of Archaeology, University College London): *Assembling alterna-*

*tive futures for heritage: Towards an ontological politics of heritage in the age of the Anthropocene.* Organisation: ZIRS, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Forschungsgruppe „Politische Ökonomie des Welterbes“ am MPI für ethnologische Forschung und Netzwerk Cultural Heritage der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

30. Oktober – Netzwerktreffen im ZIRS

#### **4.2 Vernetzung mit dem Center for Area Studies (CAS), Leipzig**

27.-28. März – „CrossArea – Vielfalt und gemeinsame Interessen der Area Studies in Deutschland“, CAS, Leipzig. B. Schnepel in Podiumsdiskussion mit Vertretern universitärer Area Studies Zentren und Netzwerke

27. Oktober – ZIRS-Tag: Matthias Middell (Sprecher, CAS): „Area Studies und Transregionale Studien – Laufende Vorhaben an der Universität Leipzig“

#### **5. Internationale Kooperation: Vertrag mit der Universität Nizwa/Oman**

Ein Universitätsabkommen zwischen der MLU und der University of Nizwa, Oman, wurde unter Federführung des ZIRS im Oktober unterzeichnet.  
Beteiligte Fächer/Institute

-- an der Martin-Luther-Universität:

ZIRS: Dr. Hanne Schönig (wiss. Mitarbeiterin), Prof. B. Schnepel (GD)

Naturwiss. Fakultät I: Institut für Pharmazie (Prof. R. Neubert, Dr. J. Degenhardt)

Naturwiss. Fakultät II: Institut für Chemie (R. Czuk)

Philosophische Fakultät I: Seminar für Ethnologie (Prof. B. Schnepel), Seminar für Arabistik/ Islamwissenschaft (Prof. R. Elger)

Philosophische Fakultät II: Seminar für Germanistik (Prof. G. Antos, Prof. H.-J. Solms)

-- an der Universität Nizwa:

College of Pharmacy and Nursing

College of Arts and Sciences

DARIS – Center for Research and Technology Development

LifeLong Learning Institute

Chair of Oman's Medicinal Plants and Marine Natural Products

Koordinatoren:

Dr. Hanne Schönig, ZIRS

Dr. Sulaiman al-Khanjari, DARIS

17.-19.11.14: Besuch des omanischen Koordinators Dr. Sulaiman al-Khanjari

In einem Treffen mit dem Prorektor für Forschung, Prof. M. Bron, und der Leiterin des International Office, Dr. M. Hussner sowie den Initiatoren des Abkommens R. Neubert, B. Schnepel und H. Schönig überreichte Dr. al-Khanjari den unterzeichneten Vertrag. Außerdem wurden mehrere Gespräche mit den beteiligten Instituten geführt und mögliche Zusammenarbeit diskutiert.

## II. Weitere Aktivitäten

---

### 1. Gastveranstaltungen

#### 08. Mai: Wolfgang-Andreas Schultz (Musikhochschule Hamburg):

*Globalisierung und kulturelle Identität. Über den schöpferischen Umgang mit der Musik anderer Kulturen*

Organisation: Institut für Musik, Abteilung Musikwissenschaft in Kooperation mit dem Institut für Ethnologie und Philosophie und dem Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

#### GASTVORTRAG

Prof. Dr. Wolfgang-Andreas Schultz (Musikhochschule Hamburg)

#### **Globalisierung und kulturelle Identität. Über den schöpferischen Umgang mit der Musik anderer Kulturen**

Donnerstag, 08. Mai 2014  
18 Uhr c.t.  
Melanchthonianum, HS Z  
Universitätsplatz  
06108 Halle (Saale)

Die westliche Moderne stellt für viele Komponisten aus anderen Kulturen immer noch den wichtigsten Bezugspunkt dar. Aber könnte es nicht unterschiedliche Wege in unterschiedliche Modernen („multiples modernities“) geben? Ist die westliche Moderne nicht das Ergebnis einer spezifischen gesellschaftlichen und geistigen Entwicklung? Was geschieht, wenn der Westen seine Definitionsmacht darüber verliert, was „modern“ ist? Wenn Komponisten anderer Kulturen aus ihrer eigenen Tradition heraus eigene Wege in eine Moderne finden, welche Auswirkungen wird das auf die zeitgenössische westliche Musik haben? All diese Fragen sind voller Fallstricke, besonders die nach dem „Eigenen“. Jede Kultur besitzt ihre eigene innere Vielstimmigkeit, die Berührungspunkte mit anderen enthält. Im Bild von „Indras Netz“ bietet die buddhistische Tradition ein Modell, die schöpferische Begegnung mit anderen Kulturen neu zu denken.

**Wolfgang-Andreas Schultz**, geb. 1948 in Hamburg, studierte zunächst Musikwissenschaft und Philosophie, dann Komposition in Hamburg bei György Ligeti. Er lehrt Komposition und Musiktheorie an der Musikhochschule Hamburg. Seine jüngsten Veröffentlichungen sind die CD „Japanische Landschaften“ (C2 Hamburg) und das Buch „Avantgarde.Trauma. Spiritualität – Vorstudien zu einer neuen Musikästhetik“ (Schott).

Organisation: Institut für Musik, Abteilung Musikwissenschaft, in Kooperation mit dem Institut für Ethnologie und Philosophie und dem Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Kontakt: Prof. Dr. Wolfgang Auhagen, 0345 55-245 60, wolfgang.auhagen@musikwiss.uni-halle.de  
Dr. Hanne Schönig, 0345 55-240 81, hanne.schoenig@zirs.uni-halle.de



## 02. Juni: Miguel Filgueiras:

*Alto do minho* (Film, Portugal, 2012). Ciné Ethnographie.

Im Anschluss: Round Table "How to Screen Heritage?" Felix Girke (ZIRS), Ekehard Pistrick (Musikethnologie), Carsten Wergin (Institut für Ethnologie).

Organisation: Institut für Musik, Institut für Ethnologie, ZIRS und Department für Medien und Kommunikation der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg/Max Planck Institut für ethnologische Forschung

**Ciné Ethnographie**  
Summer Season 2014

**5 May 2014 | 18:30 |**  
Institute for Social and Cultural Anthropology | Reichardtstraße 11  
Bernadette Trench-Thiedeman  
"Lurujarrri Dreaming" (Australia, 2013) presented by Carsten Wergin (Institute for Social and Cultural Anthropology)

**2 June 2014 | 18:30 | MMZ, Video Studio 221 | Mansfelder Str. 56**  
Miguel Filgueiras "Alto do Minho" (Portugal, 2012) Screening in presence of the director  
Round Table "How to Screen Heritage?" Felix Girke (Center for Interdisciplinary Area Studies – ZIRS), Ekehard Pistrick (Dept. Musicology), Carsten Wergin (Institute for Social and Cultural Anthropology)

**Organizer:**  
Institute for Music  
Martin Luther University  
Kleine Marktpl. 7, 06108 Halle/Saale  
[cinethnographie.wordpress.com](http://cinethnographie.wordpress.com)

**Max Planck Institute for Social Anthropology**

**Institute for Social and Cultural Anthropology**  
Martin Luther University

**Center for Interdisciplinary Area Studies (ZIRS)**  
Martin Luther University

**In cooperation with**

**12. Göttingen International Ethnographic Filmfestival**

**Department Media and Communication Studies,**  
Martin Luther University

The poster features a film strip border. The top section shows a close-up of a person's face with the text "LURUJARRRI DREAMING". The bottom section shows a landscape with a tree and a building, with the text "Alto do Minho".

## 2. Publikationen

### 2.1 *Orientalistische Hefte*

OWH 33/2014, *Mitteilungen des Sonderforschungsbereichs „Differenz und Integration“* 15

Charlotte Schubert, Roxana Kath, Anne Kuhnert: *Geteilte Räume: Die Römische Raumordnung und ihre Bedeutung für den Kontakt zwischen Nomaden und Sesshaften in Nordafrika*



Newsletter der MLU 31/2014:

<http://newsletter.pr.uni-halle.de/newsletters/231>

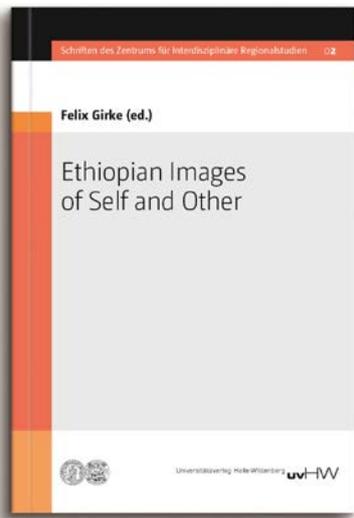
**Die Reihe wird eingestellt.**

### Büchertische, Tagungsmappen, Flyer

- 03.-06.07. "Islamische Archäologie, Materielle Kultur und Kunstgeschichte" - Schnittmengen und Fragestellungen. 10. Kolloquium der Ernst Herzfeld-Gesellschaft. Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg
- 18.-22.08. "Fourth World Congress for Middle East Studies" (WOCMES), Ankara, Turkey.
- 01.-05.09. "Horizonte der islamischen Theologie", Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam, Universität Frankfurt

## 2.2 Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien

(hrsg. vom Direktorium des ZIRS; Universitätsverlag Halle-Wittenberg)



Band 2

Felix Girke (ed.)

*Ethiopian Images of Self and Other*

Newsletter der MLU 31/2014:

<http://newsletter.pr.uni-halle.de/newsletters/231>

Band 4

Peter Kneitz (éd.)

*Fihavanana. La vision d'une société paisible à Madagascar. Perspectives anthropologiques, historiques et socio-économiques.*

Newsletter der MLU 14/2014:

<http://newsletter.pr.uni-halle.de/newsletters/213>



Band 5

Tobias Hecht

*Die Haltung der USA zur NATO-Erweiterung. Strategie, Pragmatik und Weltordnung in den Jahren nach dem Ost-West-Konflikt.*

### III. Wissenschaftliche Mitarbeiter (weitere Aktivitäten)

---

#### Dr. Felix Girke

#### Forschung

- „The politics of cultural heritage in Myanmar“
- Themenkomplex „Kulturerbe im Zeitalter des Massentourismus“

#### Lehre

WiSe 2014/15: „Bekannte-und-Verwandte. Grundlagen sozialer Beziehungen aus Sicht der Ethnologie“ (BA Ethnologie), Seminar für Ethnologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

#### Vorträge

27.06.14: „Kulturerbe in Zeiten des Wandels: *heritage-ization* in Myanmar“, Tagung „Myanmarforschung 2014 – Projekte, Pläne, Partnerschaften“, ZIRS, Halle/ Saale.

31.08.14: „Everything I need to know about (political) anthropology I learned from FG Bailey“, 13. Tagung der EASA in Tallinn, Estland, im Workshop „What to do with ‘old’ anthropology? Zeitgeist, knowledge and time“ (Peter Berger und Edward Simpson).

#### Publikationen

##### Sammelband

Girke, Felix (Hg.): *Ethiopian Images of Self and Other. Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien Band 2*. Halle: Universitätsverlag Halle-Wittenberg.

##### Artikel und Buchkapitel

Ethiopian images of self and other: essays on identification and stereotype. In: Girke, Felix (Hg.), *Ethiopian images of self and other*. Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien. Universitätsverlag Halle-Wittenberg.

Metaphors of the Moguji. Self-defining othering in Kara political speech. In: Girke, Felix (Hg.), *Ethiopian images of self and other*. Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien. Universitätsverlag Halle-Wittenberg.

## **Tagungsorganisation**

27.06.14: *Myanmarforschung 2014 – Projekte, Pläne, Partnerschaften.*

Deutschsprachige Tagung am ZIRS in den Kultur- und Sozialwissenschaften, Schwerpunkt auf Nachwuchswissenschaftler (finanziert mit Mitteln des ZIRS).

14.07.14: *Critical Heritage Studies.* ZIRS-Workshop mit Rodney Harrison (UCL)

und Britta Rudolff (BTU Cottbus), in Zusammenarbeit mit der Forschungsgruppe „Politische Ökonomie des Welterbes“ am MPI für ethnologische Forschung und dem Netzwerk Cultural Heritage der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

## **Internationale Kooperation**

24.-27.11.14: Teilnahme am DAAD-Workshop zur Internationalen Kooperation MLU-AAU (Lehrstuhl für Internationale Wirtschaftsbeziehungen/Prof. Martin Klein) in Addis Abeba, Äthiopien.

## **Dr. Hanne Schöning**

### **Forschung**

-- *Materia medica* auf der Arabischen Halbinsel

-- Wissenschaftsgeschichte tierischer Heilmittel: graeco-islamische Literatur, lokale Tradition und aktuelle Praxis

### **Drittmittelanträge**

Inventory of *materia medica* and its uses in Oman (DFG-Antrag auf Sachbeihilfe, eingereicht September 2014)

Animal substances in traditional healing practices in the Middle East and the Indian Ocean world, 6.-7. November 2015 (Thyssen Stiftung: Workshop-Antrag, mit Prof. Dr. Ingrid Hehmeyer, Ryerson University, Toronto, eingereicht November 2014)

### **Lehre**

WiSe 2014/15: Ringvorlesung *Welt der Religionen, Religionen der Welt* (Organisation: Seminar für Philosophie der MLU)

07.01.14: Recht und Ethik im Islam

14.01.14: Interkulturelle Kompetenz – Kontakt mit der islamischen Welt

## **Vorträge**

10.05.14 „‘Verbotsurkunden‘ im Sultanspalast in Say‘ün als Quellen für Sitten und Gebräuche im Hadramaut zu Beginn des 20. Jahrhunderts“, Jahresversammlung der Deutsch-Jemenitischen Gesellschaft, Nürnberg

## **Ausstellung**

*Corps paré, corps transformé. La peau comme surface d'expression*, 13. Juni-30. September 2015, Musée International de la Parfumerie, Grasse/Frankreich

-- Die Ausstellung zeigt Objekte meiner Kollektion jemenitischer kosmetischer Gegenstände und Substanzen (Feldforschung zur Publikation *Schminken, Düfte und Räucherwerk der Jemenitinnen*, 2002. Schenkung an das Museum 2010).

-- Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses